



**haus für kinder** Westerheim

**westerheim**

Aufatmen und Wohlfühlen

# Vorwort Bürgermeister Hartmut Walz



**Liebe Eltern,  
liebe Bürgerinnen  
und Bürger,**

nach einer Bauzeit von rund 16 Monaten können wir unsere neue Einrichtung für Kinder – das Haus für Kinder – im September 2011 in Betrieb nehmen. Mit der Eröffnung dieses Neubaus beginnt eine neue Ära in unserer Gemeinde. So wie im Jahr 1996 der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in

Kraft getreten ist, haben alle Eltern ab dem Jahr 2013 den Anspruch auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Mit dem Bau des Haus für Kinder tragen wir nicht nur diesem Rechtsanspruch Geltung sondern sorgen auch dafür, dass in Westerheim Familie und Beruf vereinbart werden kann.

Das Plus-Energie-Haus in Passivhaus Standard bietet zudem Platz für eine weitere Kindergartengruppe in unserer Gemeinde. Somit können unsere Kinder zukünftig in insgesamt sechs anstatt fünf Kindergartengruppen betreut werden. Dies bringt den Vorteil einer kleineren Gruppengröße und somit mehr individueller Betreuung und Bildung mit sich.

Nicht nur an der Architektur, dem Raumkonzept des Hauses und der Gartengestaltung ist zu erkennen, dass es ein Haus zum Spielen, zum Austoben, zum Experimentieren und zum Lernen im Leben fürs Leben ist. Dies wird auch an den

Themenräume, wie dem Mal –und Bastelraum, dem Trümeraum und auch dem weiten Flur, in dem die Kinder für offene Spielstunden eingeladen sind sehr deutlich. Bei einem Spaziergang durch das Gebäude fällt auf, dass jeder Raum mit den unterschiedlichsten Facetten von Leben gefüllt ist.

Leben herrscht auch im großzügigen Mehrzweckraum des Gebäudes. Dieser ist ein wichtiger Bestandteil des Hauses, der mit seiner modernen Technik für eine Vielzahl von Veranstaltungen aller Art ausgestattet ist.

Der Neubau Haus für Kinder mit Baukosten von 1,7 Mio. € konnte zügig, reibungslos und ohne Unfälle abgeschlossen werden, wofür ich sehr dankbar bin. Dankbar bin ich auch für die Zuschüsse in Höhe von 834.584 € und insbesondere unserem Abgeordneten Karl Traub, der sich sehr für die Landesmittel eingesetzt hat und ohne diese das Projekt nicht zu stemmen gewesen wäre.

Auch dem Gemeinderat der Gemeinde Westerheim, der einstimmig den Bau überhaupt ermöglicht hat

und dem Architekturbüro Ott, das ansprechende Architektur mit zukunftsweisender Energietechnik in Einklang gebracht hat, gilt mein Dank.

Allen beteiligten Baufirmen, Handwerkern und unserem Bauhof, die mit Ihrer Arbeit zum Gelingen des Projektes beigetragen haben, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott und hohe Anerkennung.

**„Die Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder“**

Mit dem Neubau Haus für Kinder können wir getrost in die Zukunft starten, denn wir haben den Grundstein gelegt.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Kindern des Hauses ein gutes Einleben und Miteinander sowie allseits frohe Stunden und unvergessliche Momente.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hartmut Walz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ihr  
Hartmut Walz  
Bürgermeister



haus für kinder

# haus für kinder – Das Team



Unsere Erzieherinnen stellen sich mit kurzen Zitaten rund um das haus für kinder und das pädagogische Konzept vor:

**»Unterstützung und Begleitung im Alltag!«**

Renate Eitz-Ramminger U3-Bereich

**»Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht im Vordergrund!«**

Kerstin Staub Pädagogische Leiterin

**»Vom ich und Du zum wir!«**

Sandra Moser Kindergartengruppe

**»Ankommen und Wohlfühlen!«**

Tanja Leicht U3-Bereich

**»Auf Entdeckungsreise durch die Welt«**

Katrin Martin U3-Bereich

**»Mit Kindern in Bewegung!«**

Johanna Riether Kindergartengruppe

**»Musikalisch durch den Tag«**

Brigitta Eitz-Buck U3-Bereich

**»Das haus für kinder – ein Ort der Geborgenheit!«**

Marina Gnann U3-Bereich



Tanja Leicht

Marina Gnann

Johanna Riether

Sandra Moser

Kerstin Staub

Renate Eitz-Ramminger

Brigitta Eitz-Buck

Katrin Martin

# Das Gebäude aus Sicht der Architekten

Der Neubau „haus für kinder“ am Zimmerhaldenweg beherbergt eine Kindertagesstätte mit 3 Gruppen für Kinder unter 3 Jahren, eine Kindergartengruppe für Kinder über 3 Jahren und einen multifunktional nutzbaren Mehrzweckraum mit angeschlossenen Funktionsräumen.

## Städtebauliche Einbindung

Das neue Gebäude liegt südlich der Albhalle direkt angrenzend an das bestehende Wohngebiet und bildet den prägnanten Auftakt zum neu geplanten Baugebiet „Zimmerhaldenweg“

Der Hauptzugang zu dem komplett barrierefreien Gebäude erfolgt vom Zimmerhaldenweg aus westlicher Richtung und vom bestehenden Parkplatz der Albhalle aus. Vor dem Haupteingang erstreckt sich unter einem Kastanienbaum ein Vorplatz mit hoher Aufenthaltsqualität, von dem man über einen überdachten Vorbereich das Gebäude betritt.

Durch die gewählte Lage des Gebäudes auf dem Baugrundstück entstehen maximale Freibereiche im Süden und Osten. Diese Außenspielflächen können über vorgelagerte Holzterrassen von den Kindern direkt von den Gruppenräumen aus erreicht werden.

## Baukörper

Die hochgedämmte Fassade besteht aus einer Mischung von farbigem Plattenmaterial und Putzfassaden. Die prägnante Farbgestaltung gibt schon einen Hinweis auf die kleinen, fröhlichen „Bewohner“ dieses Gebäudes

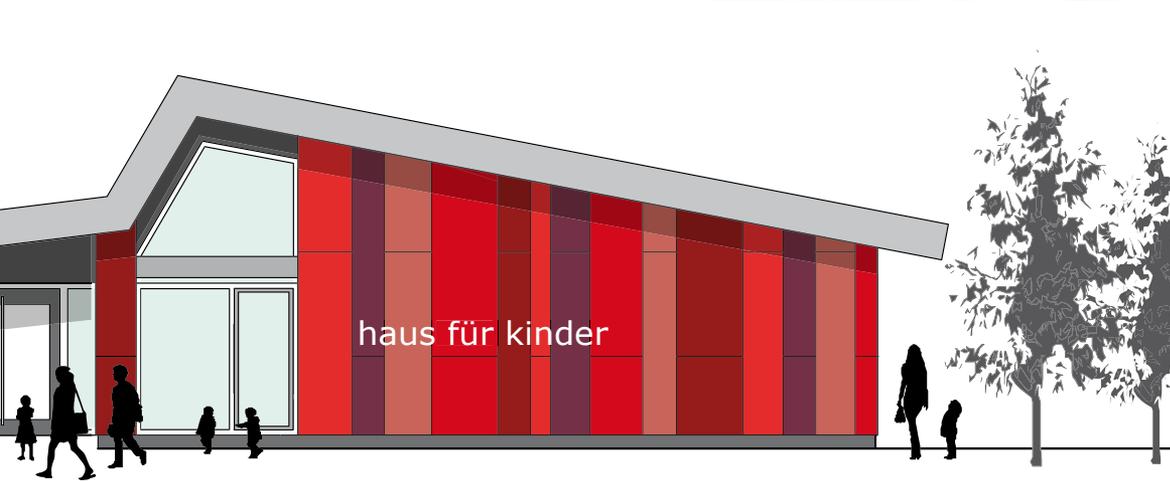
Durch die geneigten Dächer passt sich das Gebäude der Albhalle an und fügt sich harmonisch in die Umgebungsbebauung ein. Auf der Süddachfläche ist eine ca. 500m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage installiert, die Norddachfläche ist mit einer extensiven Dachbegrünung versehen.

## Der Neubau gliedert sich in folgende Bereiche:

### Eingangsbereich / Foyer

An der Westseite befindet sich der von einem großen Vordach geschützte Haupteingang. Über das großzügige Foyer mit der dynamisch geformten Garderobe und Elternecke gelangt man von hier entweder in den Kinderbereich oder direkt in den separat nutzbaren Mehrzweckraum.







### **Farbkonzep / Flur**

Die Wände und Deckenflächen im Flur sind mit Farbflächen aus vier verschiedenen Farben gestaltet. Dieses Farbkonzep setzt sich auch in den Gruppenräumen nach innen fort. Die einzelnen Gruppenräume haben so ihre eigene Farbe und für die Kinder einen hohen Wiedererkennungs- und Identifikationswert mit „Ihrem“ Gruppenraum. Effektvolle Kugelleuchten setzen den Flur durch schöne Licht- und Schatten-spiele noch zusätzlich in Szene.

Auf Wandregalen und Informationsflächen im Flur haben die Kinder die Möglichkeit, selbst gebastelte und selbst gemalte Gegenstände auszustellen.

### **Gruppenräume**

Die Gruppenräume werden über farbige vorgelagerte Nischen, in denen sich die Garderoben befinden, betreten.

Jede der 3 Kleinkindergruppen für Kinder unter 3 Jahren besteht aus einem Gruppenraum mit kleiner



Küche, einem Schlaf- und Ruheraum und einem Wickel- WC- und Kleiderbereich.

Durch die direkte Anordnung des Wickel- und WC-Bereichs an den Gruppenraum, wird eine optimale Betreuung durch die Erzieherinnen erreicht. Wickelbereich mit kleiner Badewanne, Waschtrog, WCs in verschiedenen Höhen und Handwaschbecken für Erwachsene sind in diesen Bereichen eingebaut.

Zwischen dem Kleinkinderbereich 1 und 2 ist eine schalldichte mobile Trennwand eingebaut, damit flexible, gruppenübergreifende Aktivitäten möglich sind. Die Kindergartengruppe für Kinder über 3 Jahre besteht aus einem Gruppenraum mit Kinderküche, einem Kleingruppenraum und einem Abstellraum. Der Mittelblock der Kinderküche ist mit einem erhöhten Podest ausgestattet, so daß diese Küche gleichzeitig von Kindern und Erwachsenen zum gemeinsamen Kochen und Backen benutzt werden kann.

Aus jedem Gruppenraum gelangt man direkt über vorgelagerte Terrassen in den Außenspielbereich.

Großzügige Verglasungen sorgen für eine helle Atmosphäre in den Gruppenräumen. Gleichzeitig sind zur Schalldämpfung schallabsorbierende Holzlamellendecken an der Innenseite der geneigten Dachflächen als Akustikdecke eingebaut.

Zusätzlich ist ein Mal- und Bastelraum, ein Therapiezimmer und ein Träumerraum für die Kinder vorhanden.

## Außenspielbereich

Zum Außenspielbereich gelangt man zentral in Gebäudemitte über einen Außenzugang an der Südseite oder jeweils über die Gruppenräume. Der Außenspielbereich ist als natürlich gestaltete Spiellandschaft an-

gelegt, d.h. vielfältige natürliche Elemente wie Sand, Steine, Holz etc. wurden zu einem für Kinder interessanten und einladenden Spielbereich modelliert.

Zum Anlegen dieser Spieltopographie konnte das beim Bau anfallende Aushubmaterial mit verwendet werden.

Die Spielgeräte und die Außengerätehütte sind über harmonisch geschwungene Wege miteinander verbunden. Der Außenspielbereich wird durch Geländemodellierung, Bepflanzung und einem Zaun vom öffentlichen Raum abgetrennt.

## Personalbereich

Zentral in räumlicher Nähe zu den Gruppenräumen und dem Foyer befinden sich die Personalräume. Hier sind das Leiterinnenbüro, ein Teambesprechungsraum und die Garderobe kompakt angeordnet.

## Mehrzweckraum (Spiel, Sport und Bewegung)

Der multifunktionale Mehrzweckraum wird separat über das Foyer betreten. Der Raum hat ausreichend Raumhöhe für sportliche Betätigung und kann direkt zum Außenspielbereich hin geöffnet werden. Der Mehrzweckraum bietet die Möglichkeit, autark von anderen Personengruppen benutzt zu werden, ohne den Kinderbereich zu betreten. Dem Mehrzweckraum ist eine Geräteraum, eine Catering Küche mit Speise- und Getränkelagererraum und eine WC- Anlage mit behinderten WC angegliedert.

## ott\_architekten

Matthias Ott und Thomas Ott

Freie Architekten, Laichingen

[www.architekten-ott.de](http://www.architekten-ott.de)

September 2011



# Ein haus für kinder

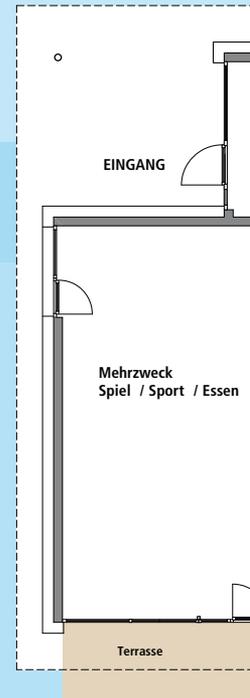
**Unser haus für kinder bietet Platz für eine Kindergartengruppe sowie 30 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 12 Monaten bis 3 Jahren.**

2 Erzieherinnen in der Kindergartengruppe, 6 Erzieherinnen in den Kleinkindgruppen sowie eine Praktikantin begleiten die Kinder ab September 2011 auf dem Weg in die Zukunft.

Wir fördern das „Aneignen der Welt durch Selbsttätigkeit“ durch eine vertrauensvolle Umgebung und vertrauensvolles Miteinander, dem Recht auf freie und individuelle Entfaltung der Persönlichkeit, der Orientierung an den Werten einer nachhaltigen Entwicklung, qualifiziertem Fachpersonal sowie der offenen Elternarbeit auf partnerschaftlicher Basis.

Die Grundlage unseres Pädagogischen Handelns ist der Bildungs- und Orientierungsplan für Baden - Württemberg, den wir im Kleinkinder- sowie im Kindergartenbereich umsetzen.

**Architektur, Raumgestaltung und pädagogisches Konzept bieten den Kindern Raum und Möglichkeiten für vielfältige Erfahrungen zur Entdeckung der Welt.**





Das Farbkonzept macht die einzelnen Bereiche sichtbar



Liebevolle Gestaltung bis ins kleinste Detail

# Raum für Kleinkinder

## Spielend die Welt „be-greifen“

**In unseren Kleinkindgruppen gilt als Wichtigstes ein vertrauensvolles Ankommen des Kindes und seiner Familie in unserem Haus in Form einer individuellen Eingewöhnungszeit.**

Die pädagogischen Schwerpunkte sind einerseits die Aktivität, das freie altersgerechte Spiel, das durch die vorbereitete Umgebungsgestaltung unterstützt wird sowie die Förderung der körperlichen, sozialen, emotionalen und intellektuellen Entwicklung. Ein ritualisierter Tagesablauf, der sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert, gibt hierbei Struktur und Sicherheit.

Natürlich steht das Wohlbefinden der Kleinkinder von ein bis drei Jahren an oberster Stelle. Aber auch die familienunterstützende und -ergänzende Arbeit sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.



# Raum für Kinder

## Kinder bilden sich – wir begleiten und unterstützen

**Vielfältige Spiel- und Gestaltungsbereiche machen es dem 3-6 jährigen Kind möglich, sich die Schätze des Lebens zu eigen machen, zu entdecken, zu forschen, zu konstruieren, kreativ zu werkeln, Erfahrungen zu sammeln. Sein Recht auf Bildung und Entwicklung steht für uns im Mittelpunkt, sein „spielendes Lernen“ in vertrauensvoller Umgebung wird von uns begleitet und unterstützt.**

Mit Projektarbeit, Bewegung und Sport , Aktionstagen und der Umsetzung des Bildungs- und Orientierungsplanes begleiten wir die Kinder in die Zukunft und bereichern durch Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Vereinen ihren Alltag.





Kindgerechte Küche im Kindergartenbereich





# Raum für Abenteuer und Entdeckungen

Nur wer unsere Natur kennt, kann sie schützen.

**Unser naturnaher und erlebnisreicher Außen-spielbereich ist besonders geeignet, die Natur mit all ihren Facetten kennen zu lernen. Heimische Pflanzen und Bäume, Pflanzbeete und Nutzgarten, kindgerechte Aktionsflächen machen unseren Garten zu einem Ort, an dem es Spaß und Freude macht, aktiv zu sein und mitzugestalten.**

Mit der Orientierung an den Werten einer nachhaltigen Entwicklung und Förderung stellen wir die Natur und Umweltpädagogik bei allen Altersgruppen in den Vordergrund und bieten viel Raum für Abenteuer und Entdeckungen auch außerhalb des Gartens.



# Raum für Besonderes

**Mit allen Sinnen erfahren, mit allen Sinnen der Kreativität freien Lauf zu lassen und Ausdruck zu verleihen.**

Im Atelier kunstvollen Betätigungen nachgehen, matschen und werkeln, im Multifunktionsraum mit Spaß und Aktion den Körper erfahren und auch mal toben dürfen, im Träumerraum ein wenig entspannen und erholen.

**Mit allen Sinnen ganz Kind sein dürfen!**

Träumerraum: Raum zum Entspannen







### Technische Daten

Gebäudenutzfläche	709 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	15.200 m <sup>3</sup>
Außenspielfläche	1.300 m <sup>2</sup>
Passivhaus	
Primärenergie Kennwert	11 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizlast	8 W/m <sup>2</sup>
Solaranlage	
Stromertrag Prognose	45.000 kWh/a



# Raum für unsere Zukunft

## Das Energiekonzept

Die Gebäudehülle ist mit 30 cm Wärmedämmung und 3-fach verglasten Fenstern sehr gut gedämmt. Durch diese Dämmung für Boden, Wände, Fenster und Dach wird der Energieverbrauch des Gebäudes so gering wie möglich gehalten, so dass fast keine Heizenergie benötigt wird.

Alle Gruppenräume und der Mehrzweckraum haben

## Das Gebäude hat Passivhaus Standard und ist ein Plus-Energie-Haus

eine Fußbodenheizung, die für eine sehr hohe Behaglichkeit für die Kinder sorgt.

Durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückge-

winnung werden alle Räume ausreichend mit unverbaueter Luft versorgt, so dass für die Kinder eine optimale Frischluftversorgung auch ohne Fensterlüftung gewährleistet ist.

Jeder Raum hat auch einen Fensteröffnungsflügel, damit bei Bedarf jederzeit auch ein Fenster geöffnet werden kann.

Der sehr geringe Verbrauch an Heizenergie des Gebäudes wird mit einer hocheffizienten Luft-Wasser-Wärmepumpe hergestellt.

Diese Wärmepumpe nutzt zusätzlich die in der Fortluft der Lüftungsanlage enthaltene Wärme und spart hierdurch zusätzlich Heizenergie. Eine Photovoltaikanlage auf der geneigten Süddachfläche rundet das Gesamtenergiekonzept positiv ab.

Das Gebäude erzeugt durch die Photovoltaikanlage pro Jahr mehr Energie, wie es benötigt. Durch die Reduktion des CO<sub>2</sub>- Ausstoßes und die positive CO<sub>2</sub>- Bilanz leistet es einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Dieses neue Gebäude mit seinem innovativen und nachhaltigen Energiekonzept spiegelt die moderne Ausrichtung der Gemeinde Westerheim als Gemeinde im Biosphärengebiet wider.

**ott\_architekten**  
[www.architekten-ott.de](http://www.architekten-ott.de)

# Finanzierung und Baufortschritt

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten
200	Herrichten und Erschließen	8.000 €
300	Bauwerk-Baukonstruktionen	985.000 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	230.000 €
500	Außenanlagen	175.000 €
600	Ausstattung	75.000 €
700	Baunebenkosten	230.000 €
	<b>Gesamt</b>	<b>1.703.000 €</b>

Brutto, Stand 13.08.2011

## Finanzierung

Eigenmittel Gemeinde Westerheim	868.416 €
Fördermittel	834.584 €
Ausgleichstock, Bildungspauschale, Investitionsprogramm Ausbau Kleinkindbetreuung, Städtebauliche Sanierung	
Photovoltaikanlage	135.757 €



westerheim

Aufatmen und Wohlfühlen



28.04.2009

30.04.2009

01.10.2009

06.10.2009

28.12.2009

23.03.2010

09.04.2010

27.07.2010

28.07.2010

29.09.2010

03.08.2011

01.09.2011

11.09.2011

Beschluß Gemeinderat über die  
Vergabe Architekten- und Ingenieurleistungen

Bewilligung Fördermittel über die  
Investitionsprogramm zum Ausbau der  
Bildungspauschale

Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung  
und Erstellung des Bauantrags zu

Landratsamt Alb-Donau Kreis erteilt  
Baugenehmigung

Spatenstich

Bewilligung Fördermittel aus dem  
Ausgleichstock

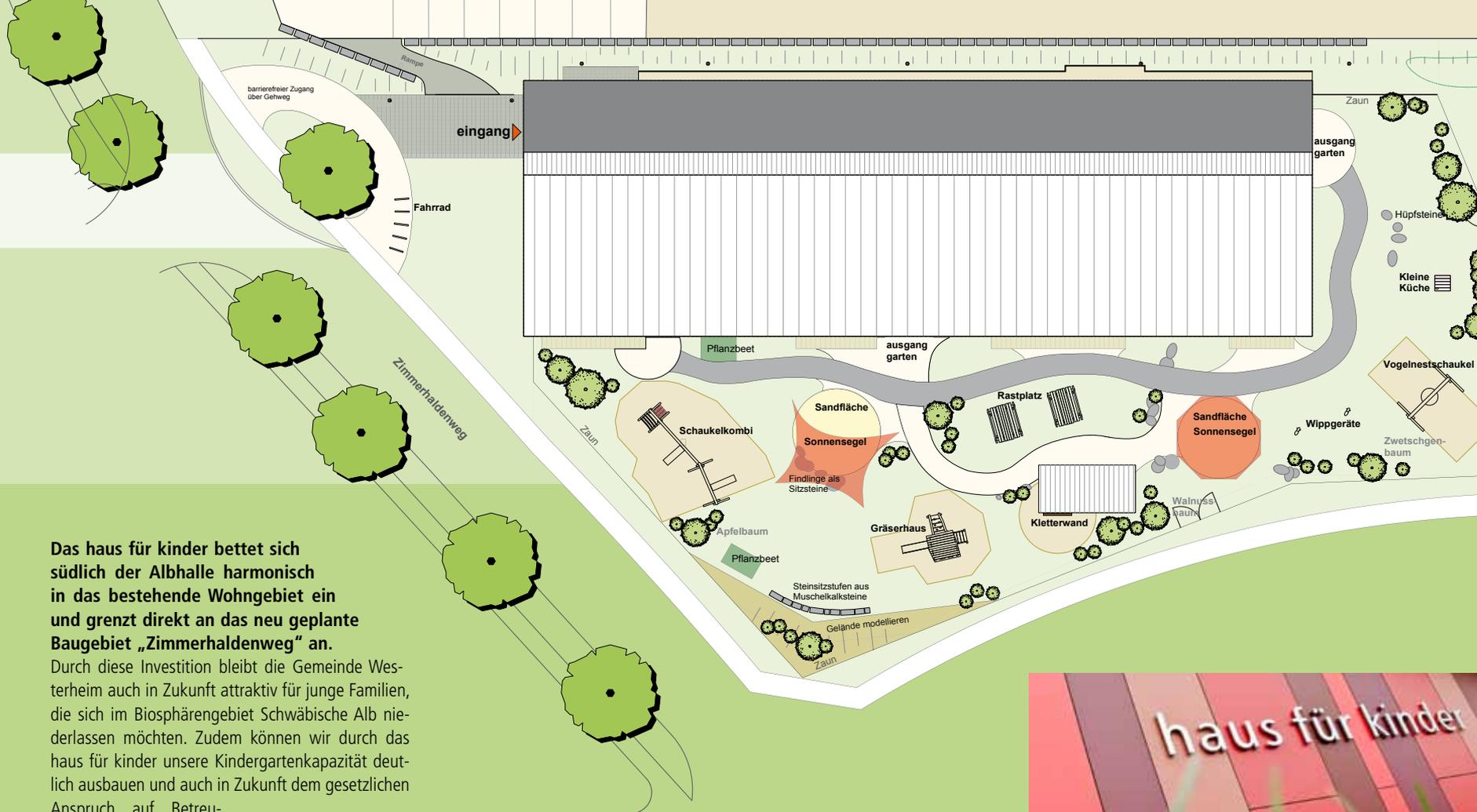
Richtfest

Inbetriebnahme Photovoltaikanlage

Bauabnahme durch das Landratsamt

Inbetriebnahme

Tag der offenen Tür



Das haus für kinder bettet sich südlich der Albhalle harmonisch in das bestehende Wohngebiet ein und grenzt direkt an das neu geplante Baugebiet „Zimmerhaldenweg“ an.

Durch diese Investition bleibt die Gemeinde Westerheim auch in Zukunft attraktiv für junge Familien, die sich im Biosphärengebiet Schwäbische Alb niederlassen möchten. Zudem können wir durch das haus für kinder unsere Kindergartenkapazität deutlich ausbauen und auch in Zukunft dem gesetzlichen Anspruch auf Betreuungsplätze von Kindern unter 3 Jahren gerecht werden.

**Für Westerheim.  
Für unsere Zukunft.**



# Gebaut für Heute und Morgen



# Beteiligte Architekten, Ingenieure und Unternehmen

## Architekt

**ott\_architekten** / 89150 Laichingen  
www.architekten-ott.de

## Tragwerksplanung

**Ingenieurbüro Stuhlinger** / 89150 Laichingen

## Elektroplanung

**Ingenieurbüro Puscher GmbH**  
89601 Schelklingen / www.ib-puscher.de

## HLS-Planung

**Planungsbüro Bohnacker** / 89601 Schelklingen  
www.pb-bohnacker.de

## Bauphysik

**Ingenieurbüro AWF Häberle** / 89150 Laichingen  
www.awf-bauphysik.de

## Vermessung

**Florian Priel** / 72589 Westerheim

## SiGe-Koordination

**ott\_architekten** / 89150 Laichingen  
www.architekten-ott.de

## Aussenanlagen

**Maier GALA-BAU** / 72535 Heroldstatt

## Baureinigung

**Zinn-Ziegel OHG** / 72535 Heroldstatt  
www.zinn-ziegel.de

## Bautrocknung

**Matter Bautrocknung GmbH** / 89081 Ulm  
www.bautrocknung-matter.de

## Beschilderung

**Streckfuss Werbestudio** / 89150 Laichingen  
www.werbe-streckfuss.de

## Bodenbelag

**Wiedmann Raumausstattung** / 72589 Westerheim

## Büromöbel

**Stäudle** / 89150 Laichingen  
www.staedle.com

## Dachabdichtung, Spenglerarbeiten

**Bauer Bedachungen** / 89150 Laichingen  
www.bauer-bedachungen.de

## Estrich

**AEF Aitranger Estrich GmbH** / 87648 Aitrang  
www.aef-estriche.de

## Elektroarbeiten

**Wörner GmbH** / 72574 Bad Urach  
www.woerner-elektro.de

## Fliesenarbeiten

**Harsch Fliese + Stein** / 73061 Ebersbach  
www.harsch-fliese-stein.de

## Gerüstbauarbeiten

**Fa. Pöhlmann** / 89584 Ehingen

## Gipserarbeiten

**Fa. Gaudio** / 89143 Blaubeuren

## Heizung

**Steck Haustechnik** / 89275 Elchingen  
www.steck-haustechnik.de

## Holzbau & Hinterlüftete Fassade, Gartenhütte und Holz-Akustikdecke

**Fa. Moser** / 72589 Westerheim

### **Innentüren**

**M+F Merz+Föhr** / 89185 Hüttisheim  
www.merz-foehr.de

### **Küche Wassertechnik**

**Evo-Water** / 72589 Westerheim

### **Küchenmöbel**

**Schneider Küche + Bad** / 72535 Heroldstatt  
www.kuecheundbad-schneider.de

### **Fenster**

**KNEER Südfenster** / 72589 Westerheim  
www.kneer-suedfenster.de

### **Lüftung**

**Fa. Bubeck** / 72589 Westerheim

### **Malerarbeiten**

**Fa. Geiselhart Anton** / 72793 Pfullingen  
www.anton-geiselhart.de

### **Mobile Trennwand**

**Hinz + Salzmann GmbH** / 89188 Merklingen

### **Photovoltaik**

**Rehm Elektrotechnik** / 72589 Westerheim

### **Rohbauarbeiten**

**Fa. Striebel** / 89150 Laichingen  
www.striebel-bau.de

### **Sanitär**

**Fa. Ewald Rehm** / 72589 Westerheim

### **Schließanlage**

**Reif GmbH** / 72535 Heroldstatt  
www.reif-gmbh.com

### **Schlosserarbeiten**

**Maibrink Schlosserei** / 72813 St. Johann

### **Schreinerarbeiten**

**Schaaf Schreineri** / 72535 Heroldstatt

### **Sonnenschutz**

**Raumaustattung Wiedmann** / 72589 Westerheim

### **Sonnensegel**

**Firma Ro-Ma** / 77731 Willstätt-Sand

### **Sonnensegel Unterbau**

**Fa. Peter Staudenmayer** / 72589 Westerheim  
www.staudenmayer-galabau.de

### **Spielgeräte**

**Wehrfritz GmbH** / 96476 Bad Rodach  
www.wehrfritz.de

### **Spielplatzgeräte**

**Spielart GmbH** / 99880 Laucha  
www.spielart-laucha.de

### **Trockenbauarbeiten**

**Mäder Systembau** / 72458 Albstadt

### **Zaun**

**Zaunteam Alb-Donau** / 73340 Amstetten  
www.zaunteam.de

### **Herausgeber**

#### **Gemeindeverwaltung**

#### **Westerheim**

Kirchenplatz 16  
72589 Westerheim

Fon 07333 - 9666-0  
Fax 07333 - 9666-20

#### **Fotos**

vg mediastudio  
ott\_architekten (Baubilder)

#### **Gestaltung**

vg mediastudio  
Laichingen

#### **Druck**

Druckerei Schneider  
Laichingen

#### **Auflage**

2.000 Stück

Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb



Gemeinde Westerheim  
Kirchenplatz 16  
D-72589 Westerheim

Telefon 0 73 33 . 96 66 - 14

[info@westerheim.de](mailto:info@westerheim.de)  
[www.westerheim.de](http://www.westerheim.de)

haus für kinder  
Zimmerhaldenweg 1  
D-72589 Westerheim

Telefon 0 73 33 . 8 93 00 84

[hfk.westerheim@kabelbw.de](mailto:hfk.westerheim@kabelbw.de)

**westerheim**

Aufatmen und Wohlfühlen